



Ordentliche Hauptversammlung vom 10. Mai 2019

Jahresbericht 2018 des Präsidenten

„Müde macht uns die Arbeit, die wir liegenlassen, nicht die, die wir tun«. (Marie von Ebner-Eschenbach, mährisch-österreichische Schriftstellerin)

2018 war für den Vorstand ein arbeitsintensives Vereinsjahr. Im Frühjahr stand die «No Billag-Abstimmung» an, wo sich der Förderverein mit Werbung und einer Extraausgabe der BeO-Zytig im Frühling engagierte. Es ging um nicht mehr, als die Zukunft von Radio BeO und damit auch um die Existenz des Fördervereins. Diese politische Aktivität soll aber eine Ausnahme bleiben.

Gefordert waren wir auch im Bereich der Aussenaktionen (Planung, Organisation, usw.), da wir nicht nahtlos eine Nachfolge für die zurückgetretene Sile Rügsegger gefunden haben. Heute dürfen wir auf Thomas Reimann zählen, welcher diesen Job seit Herbst 2018 ausübt. Letztlich verursachte die Vorbereitung der Statutenrevision einen erheblichen Aufwand und die radiointerne Gestaltung der BeO-Zytig brauchte anfänglich auch eine gewisse Begleitung. Der Vorstand traf sich 2018 zu drei Vorstandssitzungen, die eigentlichen Arbeiten wurden bilateral von den jeweiligen Vorstandmitgliedern erledigt.

Finanzen – Kleiner Gewinn und Unterstützung für Konzessionsverlängerung

Die Jahresrechnung weist für 2018 einen kleinen Gewinn von Fr. 491.- aus. Der Förderverein unterstützt im Rechnungsjahr die Radio Berner Oberland AG mit einer Spende von Fr. 60'000. Damit kann die Radio Berner Oberland AG den seit mehreren Jahren vorhanden Bilanzverlust tilgen, welcher für die anstehende Konzessionsverlängerung eine zwingende Voraussetzung ist.

Per 31.12.2018 beläuft sich das Vereinsvermögen auf Fr. 141'929.-. Diese «Rückstellung» bildet für Radio BeO eine gewisse Sicherheit, falls teure und/oder unvorhergesehene Erneuerungsprojekte anstehen oder rückläufige Werbeeinnahmen resultieren. Für solche Szenarien braucht es auch in Zukunft einen starken Förderverein Radio BeO mit einem stabilen zahlenreichen Mitgliederbestand. Für weitere Einzelheiten der Rechnung verweise ich auf den Kassenbericht des Kassiers in Traktandum 3 „Rechnungsablage und Revisionsbericht“.

Neuer Organisator «Aussenauftritte» gefunden

Nach dem Rücktritt von Sile Rügsegger wurde für den wichtigen Posten «Organisation Aussenauftritte» ein Nachfolger gefunden. Der neue Event-Koordinator für die Organisation und Durchführung von Auftritten an Ausstellungen und Veranstaltungen heisst Thomas Reimann. Der pensionierte Adelbodner hat ein Hotel geführt und war vor der Pensionierung beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz als Leiter des Ausbildungszentrums in Schwarzenburg tätig.

. /2 bitte wenden →

BeO-Zytig – Unbeliebte Plastikfolie

Damit die BeO-Zytig mit der Post an alle Mitglieder verteilt wird, muss diese in einer mit der Zustelladresse versehenen Folie verpackt werden. Leider ist es nicht möglich einfach die Zustelladresse direkt auf die Rückseite der BeO-Zytig zu drucken und so auf die unsinnige Verpackung zu verzichten. Als „Schadenminderung“ wird seit kurzem – nach unserer Intervention - eine Bio-Folie verwendet.

Schwerpunkte des Vereinsorgans waren weiterhin Aus- und Rückblicke auf Liveübertragungen, Aussenaktionen, Ausblicke auf die vielfältigen BeO-Aktivitäten und neu Porträts von Programmschaffende von Radio BeO. Die Frühlings-Ausgabe stand zudem im Zeichen der „No Billag-Initiative“. Mit der viermal jährlich erscheinenden BeO-Zytig erhalten die Mitglieder des Fördervereins exklusiv einen etwas tieferen Einblick hinter die Kulissen ihres Radiobetriebs. Dies mag den Vereinsmitgliedern eine kleine Entschädigung für ihr Engagement sein.

Die BeO-Zytig konnte 2018 gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 12'000 günstiger produziert werden. Dies weil die Gestaltung (Layout) neu intern bei Radio BeO umgesetzt wird.

Förderverein war 2018 an vier Messen und etlichen BeO-Stubeten

Mit seinem Info-Stand war der Förderverein Radio BeO wie in den Vorjahren an mehreren Ausstellungen und Veranstaltungen vertreten: an der AgriMesse Thun, OHA Thun, Neuland Thun, IGA Interlaken und an allen BeO-Stubeten. Durch diese Aussenauftritte können sich Radio und Förderverein einem weiteren Publikum persönlich vorstellen und immer wieder werden Neumitglieder für unseren Förderverein gewonnen. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die solche Anlässe zu einem Erlebnis für Besucher und Hörerschaft machen und bei den Stubeten neue Mitglieder für den Förderverein werben!

Am 7. September 2018 waren wir am Murtensee

20 Fördervereinsmitglieder waren mit den BeO-Reisebegleiter Heinz Schürch und Adrian Durtschi am 7. September in der Murtenseeregion. Der gesellige und geschätzte Ausflug mit Straubhaar Carreisen begann bei den römischen Ausgrabungsstätten in Avenches, führte in einen Weinkeller am Mont Vully und endete im Zähringerstädtchen Murten.

Grosses Dankeschön an 4'846 Mitglieder

Der Verein blieb stabil in seiner Grösse mit aktuell 4'846 Mitglieder (150 Eintritte, 184 Austritte). Der Förderverein ist damit einer der grösseren Vereine im Berner Oberland. Dies zeigt die grosse Unterstützung, die Radio BeO nach wie vor aus dem Kreis seiner Hörerschaft erhält. Der Jahresbeitrag blieb unverändert bei Fr. 30.-. Die neuen Mitglieder heissen wir herzlich willkommen!

Mit rund 20% ist der Förderverein der grösste Einzelaktionär der Radio Berner Oberland AG und bleibt damit ein massgeblicher Garant für die weitere Selbständigkeit und Unabhängigkeit unseres Berner Oberländer Radios.

Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich für ihre konstruktive Mitarbeit, die von ihnen seit jeher rein ehrenamtlich und ohne irgendwelche Entschädigungen geleistet wird. Der Dank richtet sich ganz speziell an alle Mitglieder des BeO-Fördervereins, die mithelfen, Radio BeO auch in Zukunft unabhängig zu erhalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Radios wissen das Engagement der Vereinsmitglieder sehr zu schätzen.

Adrian L. Durtschi
Präsident